



Predigt und referiert in Olten, Härkingen ZVG und Egerkingen: Pater Johannes Kahn SJ.

Ein Land im Unruhezustand

Weissrussland gilt als die letzte Diktatur Europas. Das Hilfswerk «Kirche in Not (ACN)» unterstützt die katholische Kirche vor Ort seit vielen Jahren. Derzeit weilt Pater Johannes Kahn SJ als Gast in der Schweiz. Er berichtet in Predigten und Vorträgen in Olten und im Gäu über die Situation vor Ort.

Seit den Präsidentenwahlen vom vergangenen August kam Weissrussland oder eben Belarus nicht mehr richtig zu Ruhe. Das Hilfswerk «Kirche in Not (ACN)» unterstützte die katholische Kirche vor Ort im Jahr 2019 mit insgesamt 550 000 Franken. Pater Johannes Kahn SJ berichtet aktuell als Gast in der Schweiz in Predigten und Vorträgen über die Situation in Belarus. Pater Kahn wurde 1965 in der Sowjetunion geboren, auf dem Gebiet des heutigen Kasachstan. Seine Familie war sehr religiös. In seinem Heimatdorf gab es damals keinen katholischen Priester, wie in so manchen Gebieten in der ehemaligen Sowjetunion, weshalb seine

Grossmutter ihn und viele andere Kinder aus der Umgebung religiös erzog, was wegen Verboten nur im Geheimen geschehen konnte. Er arbeitete in verschiedenen Ländern in der ehemaligen Sowjetunion, so unter anderem in Kirgistan und Russland.

Pater Kahn weilt an folgenden Orten im Anzeigergebiet:

- Katholische Kirche Olten, St. Marien, 5. März, Gottesdienst um 18.30 Uhr.
- Katholische Kirche Härkingen, Johannes der Täufer, Sonntag, 7. März, Gottesdienst um 9 Uhr.
- Katholische Kirche Egerkingen, St. Martin, Sonntag, 7. März, Gottesdienst um 10.30 Uhr.

MGT